

**Zeitschrift:** Sprachspiegel : Zweimonatsschrift  
**Herausgeber:** Schweizerischer Verein für die deutsche Sprache  
**Band:** 28 (1972)  
**Heft:** 2

**Artikel:** Eine Sprache zu gebrauchen [...]  
**Autor:** Noth, Erich  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-421061>

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 15.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Antwort:** Beides ist richtig. Die Form mit *ist* ist sprachgeschichtlich älter und heute auf den Süden des deutschen Sprachgebietes beschränkt (Süddeutschland, Österreich und Schweiz). Hier gilt sie aber noch sehr stark und kann durchaus auch im gepflegtesten Stil verwendet werden. Die Form mit *hat* stammt aus Norddeutschland, hat aber — wie vieles ursprünglich Norddeutsche — seit dem 18. Jahrhundert gesamtdeutsche Geltung erlangt. Wenn Sie also ein ganz neutrales Deutsch schreiben wollen, wählen Sie „*hat gestanden*“; sonst dürfen Sie ruhig „*ist gestanden*“ schreiben, Sie sind mit Wienern, Münchnern und Stuttgartern in guter Gesellschaft.

## Fräulein

*Wird bei „Fräulein“ das weibliche Pronomen verwendet?*

**Antwort:** Das grammatische Geschlecht ist das sächliche, also immer *das* (nur mundartlich *die*) Fräulein. Das natürliche Geschlecht dringt dann aber doch auch durch, und zwar bei den Pronomen: *Ihre Fräulein* Tochter ist zwar noch nicht zu empfehlen; aber Sie können ohne

weiteres sagen: „Gestern traf ich Fräulein Huber. Sie sah schlecht aus. *Ihre* Mutter liegt im Sterben.“ Hier würde ein Festhalten am grammatischen Geschlecht („*Es* sah . . . *Seine* Mutter . . .“) doch sehr gesucht wirken.

## Status

*Eine Gerichtsbehörde fragt: Heißt der Genitiv von Status „des Statusses“ oder „des Status“?*

**Antwort:** Es gibt nur *Status*, da Formen wie *Statusses*, *Zirkusses*, *Kassusses*, die an sich gebildet werden könnten (oder sogar müßten), allzu schwerfällig klingen.

## Testatorin

*Heißt die weibliche Form von Testator „die Testatorin“?*

**Antwort:** Warum nicht? Wir haben im Deutschen die *Direktorin*, *Rektorin*, *Doktorin*, *Pastorin*, *Agitatorin* . . . Statt *Testator*, *Testatorin* kann man aber auch die deutschen Wörter *Erblasser*, *Erblasserin* verwenden.

*Eine Sprache zu gebrauchen ist noch längst nicht dasselbe, wie sie zu gestalten. Die Sprache ist letztlich nie wirklich Dienerin des Autors, sie ist und bleibt seine Herrin.*

(Aus: Erich Noth, *Erinnerungen eines Deutschen*. — Der 1919 geborene Schriftsteller mußte Deutschland im Jahre 1933 verlassen und fand vorübergehend in Frankreich eine neue Heimat. Er begann dort französisch zu schreiben und als Vermittler zwischen deutscher und französischer Kultur zu wirken.)